

[zur Übersicht](#)

SLS 2-9



Quelle: <https://www.testzentrale.de>

Name

Autoren

Testkategorie

Zielgruppe

Erstmals aufgelegt

Normiert im Altersbereich

Zielfertigkeiten (lt. Manual)

Zuordnung zum 4-Felder-Modell

Testtheoretische Grundlagen

Zugangsfertigkeiten

Speed-Komponente

Gefährdungen der Testfairness

Zulässige Adaptionen (lt. Manual)

Auswertungen

Normstichprobe

Zeitaufwand

Umfeldstrukturierung

SLS 2-9 (Salzburger Lesescreening)

Der Test stellt für jede Klassenstufe zwischen 2 und 8 eine Normtabelle zur Verfügung. Er sollte im ersten Halbjahr des Schuljahres durchgeführt werden.

Der SLS 2-9 erfasst das Sinnverständnis (Leseverwendung) und indirekt über die zeitliche Begrenzung auch die Lesetechnik

Die Normierung wurde 2007 und 2008 durchgeführt. Die Normierungsstichprobe je Normierungszeitpunkt beträgt zwischen 1000 und 2200 Schüler:innen. Die Reliabilität (Zuverlässigkeit) wird für die beiden Paralleltests angegeben. Dort ist sie erwartungsgemäß hoch (.87 bis .95.)

Die reine Bearbeitungszeit ist 3 Minuten. Durchgeführt als Gruppentest ergibt sich in der Praxis eine Gesamtdauer von etwa 15 Minuten.

Testmaterial

Deutschkenntnisse

Kurzdarstellung der/des Kerntests

Es müssen einzelne Sätze bearbeitet werden. Falsche Aussagen in den Sätzen sollen von den Schüler:innen von richtigen unterschieden werden. Als Ergebnis erhält man einen „Lesequotienten“ (Skalierung analog zu Intelligenzquotienten: Mittelwert 100, Standardabweichung 15).

Erfahrungen mit dem Testverfahren

Der Test enthält keine Hinweise auf Fördermöglichkeiten.
Wimmer, Heinz/ Mayringer, Heinz: SLS 2-9. Salzburger Lese-Screening für die Schulstufen 2-9. Bern 2014

Schmid, Albrecht

[zur Übersicht](#)

From:

<https://www.wsd-bw.de/> -

Permanent link:

https://www.wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagm_methoden_aktivitaeten:sls2-9



Last update: **2024/06/23 12:57**